

Grüner Punkt tritt aus seinem Dachverband aus?!

Posted by gerdoros - 2009/11/14 10:40

Die Diskussion und Verwirrung um den Sinn oder Unsinn der Mülltrennung und dem Gelben Sack wird nicht weniger. Was bedeutet denn der Schritt des DSD?

Ich habe jetzt verschiedene Artikel zu diesem Thema gelesen und erkenne daraus, dass Stefan Schreiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der DSD GmbH indirekt anspricht, dass der er sich nicht für einen Verband zur Verfügung stellt, in dem andere Systembetreiber sich nicht an Spielregeln halten und unverantwortlich handeln.

Da der Verband jetzt nur noch aus VFW und Redual besteht, bleiben ja nicht mehr viele "ungenannte" übrig...

Es nervt mich einfach, dass es nicht möglich sein soll, mehr Transparenz in die Müllentsorgung zu bringen und selbst ich "einfacher Bürger", der sich sorgsam um eine Trennung bemüht (und an dieser auch festhalten möchte), nur ahnt, was da intern gehökert wird...

<http://www.recyclingmagazin.de/rm/ne...?ID=12187&NS=1>

http://www.euwid-recycling.de/nachrichten_single.html?&tx_ttnews=4394&tx_ttnews=13&cHash=d1fa3fa43

=====

Re:Grüner Punkt tritt aus seinem Dachverband aus?!

Posted by gerdoros - 2009/11/19 15:13

Wenn sich sonst keiner dazu äußert, habe ich selber nochmal nach, ich versuche das ja auch nur zu verstehen, denn es macht mich fuchsig, wenn manche der Verarbeiter großer Müllmengen sich nicht an die Spielregeln halten.

Dieser Kölner Systemanbieter für Verpackungsrücknahmen Vfw ist in den letzten Wochen in die öffentliche Kritik geraten, weil er es abgelehnt hatte, eine Selbstverpflichtung gegen Handeln in Grauzonen der Verpackungsverordnung zu unterzeichnen.

Dort stehen Größen wie Coop, Red Bull, Canon etc unter Vertrag, es geht also um echte Mengen.

Was sagt uns das den, dass die sich bei

einem Unternehmen lizenzieren das sich weigert, eine Selbstverpflichtung zu unterzeichnen, bitteschön??

Es geht mal wieder um eine Menge Geld, welches die auf unsere Kosten und anderen Unternehmen sparen wollen!

Dass der bisherige Geschäftsführer nun verkündet, dass er zum 30. November das Unternehmen verlässt, stinkt dazu noch mal zum Himmel.

=====